JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per E-Mail** am **International Office der TU Wien** bei der jeweils zuständigen Koordinatorin (E-Mail: waltraud.krausler@tuwien.ac.at, diana.tsenova@tuwien.ac.at, arina.siniktutova@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

Name der/des Studierenden:

Studienrichtung:

E		
----------	--	--

Gastinstitution

City University of Hong Kong

Gastland

SAR Hong Kong (China)

Zeitraum Ihres
Auslandsaufenthaltes

von 08.01.2025 bis 25.05.2025

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

1. Betreuungssprachen (z.B. Englisch, Chinesisch, Spanisch, etc.) an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

1.) Englisch	100 %	2.)	%
3.)	%	4.)	%

2. Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 3-12)

Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

3. Gastland

- Hongkong verbindet moderne Stadtgebiete mit Bergen, Grünflächen und Stränden. Die Stadt hat noch europäische Einflüsse (fast alle sprechen Englisch), die aber nach und nach abnehmen. Dies macht die Eingewöhnung einfacher als in Mainland China.
- Kosten und Leben:
Die Preise in Hongkong sind ähnlich wie in Österreich. In einheimischen Restaurants und der Uni-Mensa kann man günstig essen, europäische Restaurants sind meist teurer. Für Vegetarier ist die Auswahl eher klein. Wohnen ist in Hongkong besonders teuer - das Studentenwohnheim der CityU ist deshalb eine gute Wahl.
- Verkehr:
Der Fahrpreis richtet sich nach der Anzahl der Stationen. Es gibt keine Monatskarten und auch keine Studentenrabatte für Austauschstudenten. Bezahlt wird mit der Octopus Card, die es als normale Karte oder als App gibt. Das Verkehrsnetz ist gut und zuverlässig, aber wegen der Größe der Stadt braucht man oft lange von einem Ort zum anderen. Die U-Bahn (MTR) fährt nur bis Mitternacht, danach muss man Nachtbus oder Taxi/Uber nehmen.
Tipps:
 - SIM-Karten gibt es in jedem 7/11
 - Hongkong ist deutlich teurer als das restliche China
 - Nach Mitternacht fahren nur noch Nachtbusse und Taxis

4. Gastinstitution

Lehre:

- Die Anwesenheitspflicht ist meist gering oder gar nicht vorhanden
- Besonders in den engineering Fächern sind die Gruppen klein (unter 20 Studenten pro Professor)
- Die Professoren freuen sich über aktive Beteiligung, auch wenn lokale Studenten eher zurückhaltend sind
- Die Betreuung internationaler Studierender ist gut organisiert, alles läuft problemlos auf Englisch

Einrichtungen und Sport:

- Der Campus bietet viele Lernplätze, sowohl drinnen als auch draußen
- Es gibt zwei Fitnessstudios (Campus und Wohnheim)
- Für die Nutzung der Fitnessstudios braucht man entweder:
 - einen halbtägigen Einweiskurs oder
 - eine Bescheinigung vom heimischen Fitnessstudio
- Ein Swimmingpool ist vorhanden (kann wegen Wartung geschlossen sein)
- Das Wohnheim liegt direkt am Strand

Freizeit und Verpflegung:

- Große Auswahl an Sportclubs (teilweise mit Aufnahmeprüfung)
- Regelmäßige Ausflüge und Veranstaltungen
- Mensen bieten günstiges Essen mit großer Auswahl

Tipps:

- Für Besuch im Wohnheim am besten vorab die Uni per Mail kontaktieren, da die Gästeregeln streng sind
- Das Campusgelände ist weitläufig und bietet viele Plätze zum Lernen oder Entspannen

5. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im Allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

internationale Studierende an der Gastinstitution

1	2	3	4	5
☐	☐	☐	☐	☒
☐	☐	☒	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☒

6. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Frau Diana Tsenova

7. Wie haben Sie vom Joint Study Mobilitätsprogramm erfahren?

Webseite TU Wien - International Office
während persönlicher Beratung im International Office
TU Wien Social Media Accounts
von TU Wien Lehrenden
von Freund_innen, Studienkolleg_innen
Sonstiges:

X

8. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Vorbereitungen an der TU:

- Vorabprüfung der Kursanrechnungsmöglichkeiten
- Stipendienantrag (Joint-Study möglich)
- Bewerbung über TISS einreichen mit:
 - Motivationsschreiben
 - Englisch-Zertifikat (TOEFL)
 - Weiteren erforderlichen Unterlagen

Vorbereitungen für die CityU:

- Kursanmeldung
- Wohnheimantrag
- Visumsunterlagen in AIMS einreichen

Wichtige Informationen zur Kurswahl:

- 4-6 Fächer insgesamt sind vorgeschrieben
- Mindestens 3 Kurse müssen aus dem College of Engineering sein
- 1-3 Kurse können aus anderen Colleges gewählt werden
- Für das Visum: Bestätigung für mindestens 3 Kurse nötig
- Nur Kurse aus der offiziellen Austauschstudenten-Liste wählbar
- Andere Kurse nur nach Absprache mit den Departments möglich
- Keine Zeitüberschneidungen erlaubt

Add-Drop-Periode:

- Zu Semesterbeginn können Kurse noch geändert werden
- Schnell sein bei beliebten Kursen wichtig
- Beachten: Manche Kurse haben dann Voraussetzungen oder Zugangsbeschränkungen

9. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

- Mit Englisch kommt man in Hongkong durch aber in Mailand China nicht
- Im ÖPNV kann kein respektvoller Umgang von den Locas erwartet werden
- Die Local-Studenten sind sehr zurückgezogen; dafür gibt es eine sehr lebendige Austauschstudentencommunity
- Das Essen ist sehr Fleisch-lastig

10. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Im Studentenwohnheim der Universität gab es immer wieder kleinere Events. Die waren nicht besonders spannend aber gerade am Anfang zur Vernetzung mit anderen Studenten sehr hilfreich.

UNTERKUNFT, SERVICES UND KOSTEN

11. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

12. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere:

13. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

14. Wie würden Sie den Unterkuftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

15. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

16. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für einmalige An- u. Abreise) **900**

Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier): **900 / Monat, davon:**

Unterkunft	300	/ Monat
Verpflegung	450	/ Monat
Fahrtkosten am Studienort	50	/ Monat
Kosten für Bücher, Skripten, etc.	0	/ Monat
Visum und Versicherung	50	/ Monat
Sonstiges: Sprach- und Sportkurse, Internet- und Telefonkosten, ...	100	/ Monat

GESAMTBEURTEILUNG

17. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 x 3 4 5

18. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

19. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Die lebendige Austauschstudentenkultur
Die Möglichkeit auch während des Semesters reisen zu können (geringe Anwesenheitspflicht)
Die Lage des Wohnheims direkt am Strand

20. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein

21. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

22. Wie kann das Joint Study - Mobilitätsprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Der empfohlene Anreizezeitpunkt ist etwa eine Woche später, als der der meisten anderen Studenten.

ERFAHRUNGSBERICHT

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Kursumfang und Anrechnung:

- **18 CU entsprechen 36 ECTS**
- **Mögliche Kombination:**
 - **Engineering-Kurse (direkte Anrechnung)**
 - **Andere Fächer als Freifächer (z.B. Soziales, Sprachen, Politik)**
- **Empfehlung: Auch fachfremde Kurse zur kulturellen Weiterbildung wählen**

Kursanmeldung:

- **Erste Anmeldung während Visumsbewerbung**
- **Änderungen in der ersten Uni-Woche möglich**
- **Bachelor-Kurse: Reguläre Anmeldung**
- **Master-Kurse: Individuelle Absprache mit Fakultät nötig**
- **Keine Zeitüberschneidungen erlaubt**

Prüfungssystem:

- **Schulähnlicher als an der TU Wien**
- **Mehrere Teilleistungen pro Kurs:**
 - **Midterms**
 - **Abgaben**
 - **Präsentationen**
 - **Final-Prüfung**
- **Finals Week:**
 - **Prüfungstermine werden spät bekannt gegeben**
 - **Mehrere Prüfungen pro Tag möglich**
 - **Rückflug erst nach Bekanntgabe der Termine buchen**

Anwesenheit und Workload:

- **Teilweise Anwesenheitspflicht**
- **Kontrolle durch:**
 - **Anwesenheitslisten**
 - **Namenslisten**
 - **Mitarbeitsbewertung**
- **Arbeitsaufwand ist gut zu bewältigen**

Campus:

- **Gute U-Bahn-Anbindung**
- **Günstige Kantinen mit großer Auswahl**
- **Viele Lernmöglichkeiten (innen und außen)**
- **Anfangs gewöhnungsbedürftiges Raumnummernsystem**

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Stadt und Umgebung:

- **Vielfältiges Stadtleben**
 - **Spannende Architektur**
 - **Lebendige Club & Barszene**
 - **Strände**
 - **Wanderrouten**
 - **Grünflächen**
- **Abwechslungsreiche Küche**

Soziale Erfahrungen:

- **Internationale Gemeinschaft:**
 - **Austauschstudierende**
 - **Lokale Studenten**
 - **Verschiedene Kulturen aus der ganzen Welt**
- **Dauerhafte Freundschaften entstanden**
- **Möglichkeit für Reisen in benachbarte Länder**

Akademischer Mehrwert:

- **Verbesserung der Englischkenntnisse, besonders Fachbegriffe**
- **Erfahrung in internationalen Arbeitsgruppen**
- **Umgang mit unterschiedlichen Wissensniveaus**

Persönliche Entwicklung:

- **Horizontenerweiterung durch kulturellen Austausch**
- **Selbstständigkeit in neuem Umfeld**
- **Einblick in andere Lebensweisen**

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Kursplanung:

- **Vorab-Prüfung möglicher Kursanrechnungen**
- **Mehr Kurse zur Anrechnung vorschlagen als nötig, weil:**
 - **Nicht alle Kurse verfügbar sein könnten**
 - **Zeitliche Überschneidungen möglich sind**
 - **Einige Kurse bereits voll sein könnten**

Zeitlicher Ablauf:

1. **Zuerst Kursanrechnungen klären**
2. **Dann Bewerbungsprozess starten**
3. **Vorläufige Kursliste für Visum erstellen**

Unterkunft:

- **Lieber früher als später anreisen**
 - **Empfehlung Studentenwohnheim, weil:**
- **Kostengünstig**

- **Schneller Kontakt zu anderen Austauschstudierenden**
- **Einfacher Anschluss an internationale Gemeinschaft**

Zu beachten:

- **Enge Wohnverhältnisse**
- **Feste Regeln im Wohnheim**
- **Gewöhnungsphase nötig**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.